

(Communal - Anzeiger
mengen.) Das Gemeinde-
rat hat in seiner geschi-
gen ordentlichen Sitzung
am 1. März d. J. die
Wahl des Gemeindefor-
manntes für die Dauer
des Jahres 1898 mit
Dr. Anton Schmidl als
Vorsitzenden und
Dr. Josef Schmidl als
Stellvertreter gewählt.
Die Wahl wurde durch
die Stimmenzahl der
Wahlberechtigten bestätigt.
Die Wahlkosten betragen
1500 Schilling.

April für Obdauern. Im
Monat März d. J. wurden
in der Stadt Wien
Proleten der Wiener
Kommune (April für
Obdauern) 1506 Frauen
u. 663 Kinder, im März
1898 6008 Männer
und 21 Kinder, wofür
in beiden Jahren
1. März d. J. zusammen
8278 Personen bezah-
ligt sind mit je 16556
Schilling.

Wahl der Wiener
Municipalverwaltung.
Die C. Socialistische P.
Partei hat am 1. März
die Wahl der Wiener
Municipalverwaltung
für die Dauer des Jahres
1898 mit Dr. Anton
Schmidl als Vorsitzenden
und Dr. Josef Schmidl
als Stellvertreter gewählt.
Die Wahl wurde durch
die Stimmenzahl der
Wahlberechtigten bestätigt.
Die Wahlkosten betragen
1500 Schilling.

Municipalverwaltung
Dr. Anton Schmidl
Vorsitzender
Dr. Josef Schmidl
Stellvertreter
Die Wahl wurde durch
die Stimmenzahl der
Wahlberechtigten bestätigt.
Die Wahlkosten betragen
1500 Schilling.

Wahl der Wiener
Municipalverwaltung.
Die C. Socialistische P.
Partei hat am 1. März
die Wahl der Wiener
Municipalverwaltung
für die Dauer des Jahres
1898 mit Dr. Anton
Schmidl als Vorsitzenden
und Dr. Josef Schmidl
als Stellvertreter gewählt.
Die Wahl wurde durch
die Stimmenzahl der
Wahlberechtigten bestätigt.
Die Wahlkosten betragen
1500 Schilling.

Goldener Ring - Lotterie.
Wahl der Wiener
Municipalverwaltung.
Die C. Socialistische P.
Partei hat am 1. März
die Wahl der Wiener
Municipalverwaltung
für die Dauer des Jahres
1898 mit Dr. Anton
Schmidl als Vorsitzenden
und Dr. Josef Schmidl
als Stellvertreter gewählt.
Die Wahl wurde durch
die Stimmenzahl der
Wahlberechtigten bestätigt.
Die Wahlkosten betragen
1500 Schilling.

Sitzungen im Kreise.
Im der kommenden
Woche findet keine
Planungsitzung des
Gemeindevorstandes statt.
Der Vorstand stellt
Diensttag in Mittwoch
10 Uhr vormittags, wenn
keine sonstiger Bedarf an
Mittwoch 5 Uhr Nachts
bezügliche Sitzung ab.

(Liedergesellschaft.) Das
Liedergesellschaft der Stadt
Himm wird nachfolgend
den folgenden: Josef Gsch
ber, Mannwartmeister;
Ignaz Mispachböck,
Vollziehender; Josef
Krabinger, vater Gebirgs
Hilfsverwalter; Anton
Hoogspitz und Wincenz
Joubosky, Dienstbar
meister; Josef Adamak,
Doyner; Karl Hofner,
Gastwirt.

(Festzug.) Am 15. R. M.
beginnt am der u. d.
Hallebühnen in Augsburg
bei Markt eine
Spezialkür der Kunst
in Festzug. Der Vorzug

wird mit einem neuen
Lied. Nach dem jungen
Lied, welches durch
Hilfsverwalter in der Stadt
den Festzug durch
folgen und in der Stadt
auf die Kunst der
jungen Lied vor
festen werden wird.
Dieser Vorzug ist
galtig.

Von der Milizverwaltung

Im Jahre 1874 hat der
Hilfsverwalter die
einen paragrafen als
der Mitglieder der
Gemeindevorstand der
Milizverwaltung, Miliz
den und Milizver
verwaltung hat die
Verwaltung dieser
Gemeindevorstand be
auftragt die Liste
aufzustellen, gehalten zu
stellen, dass in der
Zeit vom 1. Juni bis
30. September die
Verwaltung der
Miliz und Miliz
verwaltung der
abends von 7-9 Uhr
aufstellen von 6 bis 8 Uhr
festgesetzt
wird.

(Nachdem in der Personal = Ein
Kommission = Kommission.)

Das Ergebnis der Nachdem in
der Personal = Ein
Kommission = Kommission
Kommission und dem
Nachdem in der Personal
Kommission und dem
ist folgendes:

Mariahilf

Oberegebnisse Nummer 78.

Gewählt wurden die
Vorstand
n. z. die Kommissionen
gliedern:

- Karl Ehringer (74)
- Karl Gatzner sen. (73)
- Anton Kromb (71)
- Hilf. Nairer (73);
- die Vorstandsmänner:
Max Friedmann (68)
- Karl König (74) Georg
Feldbauer (73) und
Follak (69).

Fünftes

Oberegebnisse Nummer 61.
Gewählt wurden die Kommissionen
Mitglieder für die Stadt (fest,
jährlich) mit 30 und für die
Zwölf (Anteil) mit 25
Himmern, als Vorstand
der Vorstand der Stadt
Vorstand (23) und der Stadt
Vorstand & Vorstand
(22). Die auf die Vorstand
für Karl Ehringer und
Josef Luitwitz aufstellen
27, bezogen 30 Himmern
Vorstand nicht in der Stadt,
da diese Vorstand in der
Nachdem in der Personal
nicht angegeben sind.

elektrische Kraftstation.
 Die „Elektrizitätswerk“ ist
 befindet sich in
 Wien hat die einzige
 Torgasse der Gemeinde
 ein unvollständiges
 jetzt für den Bau
 elektrischer Kraftstationen
 mit den besten
 Grundstücken - Veranschlagung
 der Gemeindefürsorge
 elektrischer Kraftstationen -
 das ganze übermietet
 in fünf bis sechs
 bis zum Ende des
 Monats n. der
 Offenerklärung im Jahre
 (1898)

4/4 898

Antony

Communal-Correspondenz Giefenhofer
Freitag in. Redaktion Rudolf Hirscher Nr. 32
8. Jänner. No 82 Druck von Rud. Hirscher
Wien, Montag 4. April 1898.

(Ein Jubiläumsgesetz der
Kaiserin.) In der
Wochenschrift des Wiener
Kaisers wird
eine neue Gesetzgebung
angekündigt, welche die
Kunstwissenschaften
betrifft, als Pläne,
Architekturzeichnungen u.
Porträts für einen
von der Kaiserin
"Jubiläumsgesetz"
u. Maria Theresia
zum Regierungs-
jubiläum angeordnet
"Kaiserin Jubiläumsgesetz"
Gesetz der Kaiserin
Jubiläum" umfasst.
Dieses Gesetz soll die
Gesetze der Dynastie
festlegen und die
Kaiserin - Leistungen u.
Königinnen. In ihm
sollen nicht nur alle
Regenten dieser Dy-
nastie bis Kaiser
Ferdinand I., sondern
auch alle zum Hofe
gehörigen zum
Gesetzgebung gelangen,
welche in der Zeit von
Rudolf von Habsburg
bis zum heutigen
Tage unter einer
bestimmten
Einfluss auf die
Gesetzgebung ist.
Seine Aufsicht
gewonnen oder auf
gesetzliche, ethische

Kunstwissenschaften oder
industriellen Gebiete
zu verordnen ge-
braucht oder persönlich
in der Gesetzgebung der
beiden Dynastien
einen Rang zu er-
werben haben. Die
Kunstwissenschaften
s. wissen von dem
Malern Georg. Hof.
Königinnen für, dem
die Maler Jakob,
Johann Maffei, Schmid,
Leut, Thomsen und
Gegenstand einfluss
gibt Teile gestanden
sind. Besonders die
Dienst im Hofe
haben sich auf die
Kaiserin Elisabeth
König u. Kaiserin
Jubiläum gewonnen.
Mit der Dienstleistung
das Projekt haben
die genannten Kaiserin
ein über 70 Mitglieder
bestehendes Komitee
gebildet, an dessen
Spitze die Oberin
der Kaiserin Maria
Jubiläum Kommando
König Jubilar sein.
Für die Gesetzgebung
sollten 10.000 Mark
ausgegeben, Jubilar
u. Jubiläum sein.
gezogen werden. Die
einen 8 bis 16 Jahre
alt sollen die be-
stehen Teil des Hofe.

zuges bilden, die an,
deren über 14 bis
18 Jahren bestanden,
sollen die Künstler
Teil des Jubiläum
bestehen. Der Jubilar,
für die Kaiserin
ein Teil des Hofe
in Österreich gewonnen
ist, soll die Kaiserin
l. J. stattfinden u.
nicht zu einer
den Entwicklung
angeordnet sind
eine feste Kaiserin
bestehen. Nach dem
bestehenden Hof,
bestehen sollen
Gesetzgebung
nicht werden, eine
die Kaiserin Karl V.,
einmal zum
Kaiserin Maria Theresia,
als Oberin
Gesetzgebung u. Jubiläum
als Aufsicht des
Kaiserin Teil
ist der Jubiläum,
Gesetzgebung zu
Kaiserin I. u.
bestehen und Kaiserin
Kaiser sollen noch
die für Kaiserin
und Landwirtschaft,
für Kaiserin und
Kaiserin, für Hof
Kaiserin und Kaiserin
u. Kaiserin folgen.

Die Anstellung bleibt
bis inclusive Opatowitz
tag geöffnet.

(Lehrermeister = Prüfungs-
commiss.) Seit dem 1. d. M.
sind die Prüfungs-
meister - Prüfungscommiss.
Herrn Lehrer und der
Lehrermeister Müller
bei Sr. Majestät dem
Kaiser in Anwesenheit,
um die Anstellung
Litha zu unterbreiten,
dass das genannte Com.
den Kaiser. Adm. in
den Commissionsprinzip
den Prof. N. N.
(F. J. I.) in der Person
Herrn Lehrer, die Frau
Lehrerin Lehrer,
als Lehrgängerin für
den und das L. d. M.
auf dem in die Person
Lehrermeister Müller
den d. M. Der Kaiser
für die Anstellung ist in
Litha bei
den Lehrer, die in
der Uniform des
Lehrermeister
Com. mit blauer
Lehrermeister
haben, über die L. d. M.
das Com., worauf
H. J. I. Lehrer Müller,
dass demselben der
mehr 300 schulpflichtige
Lehrermeister Müller
haben; so soll das
Com. mit ein L. d. M.
von 200 Mann zu
bringen. Sr. Majestät

wapphaft, tief zuweilen
Litha vollstän zu lassen
und gab der L. d. M.
Litha, die L. d. M.
- J. d. M. zu
Können.

(Lehrermeister = Prüfungs-
commiss.) Seit dem 1. d. M.
sind die Prüfungs-
meister - Prüfungscommiss.
Herrn Lehrer und der
Lehrermeister Müller
bei Sr. Majestät dem
Kaiser in Anwesenheit,
um die Anstellung
Litha zu unterbreiten,
dass das genannte Com.
den Kaiser. Adm. in
den Commissionsprinzip
den Prof. N. N.
(F. J. I.) in der Person
Herrn Lehrer, die Frau
Lehrerin Lehrer,
als Lehrgängerin für
den und das L. d. M.
auf dem in die Person
Lehrermeister Müller
den d. M. Der Kaiser
für die Anstellung ist in
Litha bei
den Lehrer, die in
der Uniform des
Lehrermeister
Com. mit blauer
Lehrermeister
haben, über die L. d. M.
das Com., worauf
H. J. I. Lehrer Müller,
dass demselben der
mehr 300 schulpflichtige
Lehrermeister Müller
haben; so soll das
Com. mit ein L. d. M.
von 200 Mann zu
bringen. Sr. Majestät

(Kraus Kraus)
Der u. d. L. d. M.
Lehrer Müller in der
Person mit der
u. d. M. L. d. M. die
für das allgemeine
öffentliche Kraus
Lehrer in Kraus u. d.
L. d. M. der Kaiser und
L. d. M. festgesetzte L. d. M.
vom 1. April. l. J. an,
gefangen auf 95 K.
verfügt.

(Lehrermeister = Prüfungs-
commiss.) Seit dem 1. d. M.
sind die Prüfungs-
meister - Prüfungscommiss.
Herrn Lehrer und der
Lehrermeister Müller
bei Sr. Majestät dem
Kaiser in Anwesenheit,
um die Anstellung
Litha zu unterbreiten,
dass das genannte Com.
den Kaiser. Adm. in
den Commissionsprinzip
den Prof. N. N.
(F. J. I.) in der Person
Herrn Lehrer, die Frau
Lehrerin Lehrer,
als Lehrgängerin für
den und das L. d. M.
auf dem in die Person
Lehrermeister Müller
den d. M. Der Kaiser
für die Anstellung ist in
Litha bei
den Lehrer, die in
der Uniform des
Lehrermeister
Com. mit blauer
Lehrermeister
haben, über die L. d. M.
das Com., worauf
H. J. I. Lehrer Müller,
dass demselben der
mehr 300 schulpflichtige
Lehrermeister Müller
haben; so soll das
Com. mit ein L. d. M.
von 200 Mann zu
bringen. Sr. Majestät

(Lehrermeister = Prüfungs-
commiss.) Seit dem 1. d. M.
sind die Prüfungs-
meister - Prüfungscommiss.
Herrn Lehrer und der
Lehrermeister Müller
bei Sr. Majestät dem
Kaiser in Anwesenheit,
um die Anstellung
Litha zu unterbreiten,
dass das genannte Com.
den Kaiser. Adm. in
den Commissionsprinzip
den Prof. N. N.
(F. J. I.) in der Person
Herrn Lehrer, die Frau
Lehrerin Lehrer,
als Lehrgängerin für
den und das L. d. M.
auf dem in die Person
Lehrermeister Müller
den d. M. Der Kaiser
für die Anstellung ist in
Litha bei
den Lehrer, die in
der Uniform des
Lehrermeister
Com. mit blauer
Lehrermeister
haben, über die L. d. M.
das Com., worauf
H. J. I. Lehrer Müller,
dass demselben der
mehr 300 schulpflichtige
Lehrermeister Müller
haben; so soll das
Com. mit ein L. d. M.
von 200 Mann zu
bringen. Sr. Majestät

(Lehrermeister = Prüfungs-
commiss.) Seit dem 1. d. M.
sind die Prüfungs-
meister - Prüfungscommiss.
Herrn Lehrer und der
Lehrermeister Müller
bei Sr. Majestät dem
Kaiser in Anwesenheit,
um die Anstellung
Litha zu unterbreiten,
dass das genannte Com.
den Kaiser. Adm. in
den Commissionsprinzip
den Prof. N. N.
(F. J. I.) in der Person
Herrn Lehrer, die Frau
Lehrerin Lehrer,
als Lehrgängerin für
den und das L. d. M.
auf dem in die Person
Lehrermeister Müller
den d. M. Der Kaiser
für die Anstellung ist in
Litha bei
den Lehrer, die in
der Uniform des
Lehrermeister
Com. mit blauer
Lehrermeister
haben, über die L. d. M.
das Com., worauf
H. J. I. Lehrer Müller,
dass demselben der
mehr 300 schulpflichtige
Lehrermeister Müller
haben; so soll das
Com. mit ein L. d. M.
von 200 Mann zu
bringen. Sr. Majestät

Communal - Correspondenz Stiefenhofer
Zuvörderst an. Director Rudolf Hiesinger S. Josefstadtstr. 32.
8. July.
No 83
Liedl von Rud. Hiesinger
Wien, Dienstag 5. April 1896.

Wien Stadtverf.
Wien, den 5. April 1896.
Hochw. Herr N. L. Dr.
Müller.

Herr. Siegf. beauftragt die Anleihe der Wien. Flussregulierung insbesondere hinsichtlich der Verbindung der Leopoldsdorfer Kanal mit dem Leopoldsdorfer Kanal. (Aug.)

Herr. Müller beauftragt den Preis für die päch. Bergbauzwecke im 2. Bezirk, Dammstraße C. 7. 3218/2 im Ausmaß von 49 m² mit 32 ft zu bestimmen. Herr. Dr. Kramm beauftragt, den Preis mit Rücksicht darauf, dass sich der Grundbesitzer als sog. Kopfgrund erweist, mit 35 fl pro m² festzusetzen. Diese Entscheidung wird angenommen.

Für die Veranschlagung der Entschädigung auf dem Markt der Stadt im Bezirk Leopoldsdorfer wird ein Betrag von 14 fl bewilligt.

Herr. Siegf. beauftragt die Landlinie für die Kiefernstraße im 2. Bezirk bewilligt. Selbst die Veranschlagung der Höhe der Landlinie für die Kiefernstraße bewilligt. Die Landlinie für die Kiefernstraße bewilligt. Die Höhe der Landlinie für die Kiefernstraße bewilligt. Die Höhe der Landlinie für die Kiefernstraße bewilligt.

Nach einem Aufsehen des H. Dr. Kramm wird ein Aufsehen im Falle der Entscheidung der Entscheidung eines eingewanderten vom mit unzulässigen Aufsehen auf dem Falligen Fall der Entscheidung mit Rücksicht auf die Befehle der Verhandlungen abgelehnt.

Dem Herrn der päch. Kauf- und Erbschaften wird von 1898 ein Tribut von 100 fl bewilligt. Dem Herrn der päch. Kauf- und Erbschaften wird von 1898 ein Tribut von 100 fl bewilligt. Dem Herrn der päch. Kauf- und Erbschaften wird von 1898 ein Tribut von 100 fl bewilligt.

Herr. Dr. Kramm legt einen Bericht betreffend die Lage der Stadt Wien hinsichtlich der Veranschlagung in der päch. Kauf- und Erbschaften für die Kiefernstraße 1898 vor. Die Entscheidung ist zu entnehmen, dass von 3882 Fuß 215 die Fläche von 26 ha und 1702 die Fläche der Veranschlagung auf die Kiefernstraße verfallen. (65 Pfund von neuen bewilligt.) Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Herr. Kramm verweist über ein Urteil auf den Kauf der Kiefernstraße im 2. Bezirk. Die Höhe der Landlinie für die Kiefernstraße bewilligt.

Es ist zu bemerken, dass über die Qualität der Kiefernstraße, insbesondere der Kiefernstraße, projektiv ist und eine Entscheidung über die Qualität der Kiefernstraße selbstständig nicht mehr bewilligt werden kann.

Mit Rücksicht darauf, dass die Kiefernstraße, insbesondere der Kiefernstraße, projektiv ist und eine Entscheidung über die Qualität der Kiefernstraße selbstständig nicht mehr bewilligt werden kann. Mit Rücksicht darauf, dass die Kiefernstraße, insbesondere der Kiefernstraße, projektiv ist und eine Entscheidung über die Qualität der Kiefernstraße selbstständig nicht mehr bewilligt werden kann.

Das Projekt der Landlinie der Kiefernstraße, insbesondere der Kiefernstraße, projektiv ist und eine Entscheidung über die Qualität der Kiefernstraße selbstständig nicht mehr bewilligt werden kann. Das Projekt der Landlinie der Kiefernstraße, insbesondere der Kiefernstraße, projektiv ist und eine Entscheidung über die Qualität der Kiefernstraße selbstständig nicht mehr bewilligt werden kann.

Cont. Giefenhofer. 1/4 1898. Nachtrag.

Wasserspiegelregulierung. Ein
früheres Lager, welches durch
neue Aufschüttung der
Wasserspiegelregulierung in
einer Breite von ungefähr
12 Meter, liegt oberhalb
der Lagerstätte der Kohl-,
stein.

Die dieses Ortes für,
die die Mitglieder
der Bauleitung und der
Kontrollierung der Ort,
Arbeitsplätze sind. Der
ebenfalls, vorkommende
Kontrollpunkt der Lager
gehört auf der rechten Seite
größten Teil der die
nördlichen der Lager,
Platz. Die folgenden Arbeiten,
sind der Lager als oben,
Bauleitung der Wasserspiegel
regulierungsarbeiten, die
der Bauleitung für die
Bauarbeiten in der Ort,
Kontrollierung der Lager
Teil der die Mitglieder
mit der Lager der Ort,
Kontrollierung der Lager,
Calderai, Galtmannli &
Comp.

f oben =

In ungefähr 14 Tagen
sind diese Teil der Ort,
Kontrollierung der Lager
inbauarbeiten.

(Noum Sipsmunkel.) Jante
(Freitag) wirden auf
dem sipsmunkel Sipsmunkel
folgende Sipsmunkel
zinsfrist und markst:
Obst um 2 fl 80 kr bis
3 fl, Leinwand um 70 bis
90 kr, Leinwand um
70 bis 80 kr, Leinwand
um 1 fl 80 kr, Leinwand um
5 bis 6 fl, 600 kg Leinwand
Leinwand um 80 kr bis 1 fl 60 kr,
Leinwand um 70 bis 90 kr,
1400 kg Leinwand Leinwand
um 90 bis 1 fl 20 kr, Leinwand
Leinwand um 50 bis 80 kr
40 kg Leinwand Leinwand um
5 bis 7 fl, 160 kg Leinwand
Leinwand um 60 kr bis 2 fl
50 kr, 1500 kg Leinwand
Leinwand um 70 kr bis
1 fl 60 kr, 45 kg Leinwand
um 1 fl 80 kr bis 2 fl,
500 kg Leinwand Leinwand,
Leinwand um 40 bis 45
kr, 650 kg Leinwand
um 30 bis 60 kr. —
Es ist zu wissen, dass
Marktwirtschaft
auf dem Hauptmarkt,
sich eine Veränderung
von 6000 kg Leinwand,
welche nicht in die
Marktwirtschaft,
confisciert.

(Aus dem Kaiserthum) Mr.
J. J. Joppeler J. P. Major
of Putarayo (Deutsch-
Ostafrika) hat gestern dem
Liegenschaftsamt Dr. Lingor
seinen Antrag abgelehnt.

Verleumdungsfeld der Männer-
Japaner. Montag
den 18. d. M. um 10 Uhr
abends versammelt
das Verleumdungsfeld der
Männer-Japaner im
Hause Kaufmann
Johann Hasenpaul
in der Stadt, Josephs-
platz eine Gesellschaft
Kritikerkonferenz zur
Erörterung der
Leistung der Japaner
in der "Kriegs- und
Cybernetik". Das Komitee
wünscht durch den
militärischen Vortritt
der Japaner in der
Kriegs- und Cybernetik
militärischen Lektüre
in Japan zu.

(Nachklärung zur Hasen-
paul'schen.) Die bekannt-
lich der Landesregierung
jener Verleumdungsfelder
Lesezeit, welche der Hasen-
paul für Japaner und
zu verlesen der Hasen-
paul in der Abwesenheit
sicherer unterzeichneten
seiner Namen nicht.
Der gegen diese Hasen-
paul'sche Lektüre
Recht wird nun

Ministerium für die
in und unterliegt ab-
sichtlich befristet.

(Einsprüche.) Unzulässig
eine spezielle Fall-
in einem neuen Fall,
denn israelitische Kon-
fession über die Kon-
fession von der Ein-
führung der betreffenden
Fälle im Zusammenhang
mit dem "Religions-
gesetz" - wenn auch
ein gesetzlich - Gesetz
an dem Religions-
Religionsministerium
geplant wurde, hat sich
der Landesregierung
bestimmt geäußert
anzunehmen, dass
dem Religionsminister
sich eine bestimmte
Konfession über die
andere Konfession
nicht beizubringen
dürfen. Die israeli-
schen Gemeinden an-
zunehmen, dass die
zu verlesen, sei es
in vollkommen ges-
sener Weise, an dem
Religionsministerium
eine bestimmte
Konfession auf die in
der Konfession auch,
jüngere israelitische
bestimmt werden. -
Freitag den 15. und
Samstag den 16. d. M.
vormittags von 8 bis
10 Uhr und mittags,

von 2 bis 7 Uhr
findet in der Locali-
täten der japaner,
spezifischen Konfession,
bildungszeit der
Zimmer- und Dächer,
Kontrollen in Wien.
Allgemeine Konferenz,
am 22. im Anschluss
der Konferenzarbeiten
am 17. d. M. 11 Uhr vormittags
wird das Feld der israeli-
schen Konfession abgelehnt.
- Morgen (Mittwoch)
11 Uhr vormittags findet
die Einführung der
militärischen israeli-
schen Konfession
in der Konfession
der israelitischen Konfession,
spezifische Konfession,
Mittelschulstraße 6 in
südlicher Weise.

(Herr Magistrate an die
Universität.) Der Herr
Magistrate Dr. Adolf
Zygel wurde zum neuen
ordentlichen Professor für
die israelitische Konfession
an der Universität ernannt.
Seine Konfession ist es,
dass er nicht lange Zeit
auf ein anderes israeli-
sches Konfession
literarisch tätig war.
Magistrate an die
Landesregierung an der
Landesregierung an der
Landesregierung an der

(Bildungsausschuss der
Minn. Jugend.) Stoll,
faller Graf Kalmannberg
begründet seit vorwiegend
in Lagerhaltung des Linn,
gemeinlich Dr. Linger
die Einstellung der
Pläne und Skizzen für
den Bildungsausschuss
der Minn. Jugend in
der Volkshalle des Minn.,
an Ruffenstraße sind
heute für fünf Linn
und anstehend über
das Gafas an. Die
Einstellung bleibt bis
Donnerstag den 17. d. M.
inklusive geöffnet.

Die Sammlung der
Minn. des Kaisers
angeordnet wird. Der
Lagermeister wird ein
verfügt, über alle in
seinem Anstaltbezirk
mit diesem Anstalt
vorgeschriebenen bezw.
weil vorkommenden
Loyalitätskindgaben,
genau nicht nur falls zu
fallt Linn zu erhalten,
sondern eine genaue
Evidenz darüber für
Zustellen und bis
10. Taglambas die be-
züglichen Anzeigens
der Hattfallan vor-
zulegen u. z. z. sollen
zweimalige Anzeigens
gefordert werden; das
eine Anzeigens soll
jeweils Anstaltan und
Mittlungen betreffen,
für welche die Linn-
haltung zur Sammlung
nach dem Namen
des Kaisers bereits u.
stellt würde oder für
welche diese Linn-
genau verboten wird.
oder weil verboten
wird, in das zweite
Anzeigens werden
alle sonstigen Loyalitäts-
kindgaben
eingetragen. Diese
das Habitus, in dem
sich die Realisierung der
betreffenden Anzeigens
gerade befindet, soll
bekannt gegeben
werden. Über alle

Veranlassungen, welche
nach dem 10. Taglambas
zur Kammer des Gf.,
einmündigverwaltung
gelangen, ist eine
genaue Linn zu er-
halten.

(Nominen vom volken
Könige.) Moogau (Don-
nerstag) 6 Uhr abend
findet im Sitzungssaal
des Lagermeisterbezirks
Mittlung die 16. ordentl.
gen. Anzeigens
Linn des Anzeigens
für den 16. bis 19. Minn.
Gemeindebezirk des
öfentl. patriotischen
Hilfsvereins, zugleich
Landes- und Provinz-
Hilfsvereins vom
volken Könige für
Minn. Anzeigens
für Moogau beziffert
sich die Linnsumme mit
39.663 K in Hattf.
genau sind 2.956 K
bezw. die Anzeigens
mit 2.771 K. Der Anzeigens
besteht aus einem Vor-
nach dem Anzeigens,
welche zum größten
Theil durch die Anzeigens,
damit angeordnet
wird.

(Sammlung.) Der ehemalige
Leiter des Hattbambas
in Passagen, genf. Kreis,
ingenieme Rudolf Kohn
wird zum Hattbambas
wie in Kommunikation und
den Linn eines Hattb.
behalten der 8. Rangklasse
ernannt.

(Zur Regierungsjubiläum
Linn des Kaisers.) Die
u. d. Hattfallan hat in
einer Klasse an den
Lagermeister und Linn
Linn vorwiegend,
das die beabsichtigte
Regierungsjubiläum
des Kaisers Anstalt zu
geben hat zu gestrich-
ten Loyalitätskind-
gaben, die von der
Linnverwaltung, Linn-
den und Anstalt,
Gemeinde, Provinz
und Kooperationen
sowie von einzelnen
Personlichkeiten aus,
genau, welche patrioti-
sche Bildungen be-
zwecken, welche Bild-
mengen und die Co-
operation von Mittlungen
und Anstalt zum
Anzeigens geben, für
welche letztere fünfzig

Parliamental - Correspondenz Briefkasten

Freitag den 20. April. No. 95

Wien, Mittwoch 20. April 1898.

Wien, 20. April.

Wien, 20. April. No. 95

HR. Löffel beauftragt die...
Anmeldung der auf dem...
linkshändigen Seite der...
stehenden Landeskarte im...
Hauptstadt Wien...

Als Ersatzleistung...
für die beim...
Kriegsministerium 22, P...
gestiftete 20...
Kriegsministerium...
Kriegsministerium...
Kriegsministerium...

HR. Löffel beauftragt...
den...
für die...
Kriegsministerium...
Kriegsministerium...
Kriegsministerium...

Ein...
das...
Kriegsministerium...
Kriegsministerium...
Kriegsministerium...

HR. Löffel beauftragt...
die...
Kriegsministerium...
Kriegsministerium...
Kriegsministerium...

Das...
Kriegsministerium...
Kriegsministerium...
Kriegsministerium...

Das...
Kriegsministerium...
Kriegsministerium...
Kriegsministerium...

HR. Löffel beauftragt...
den...
für die...
Kriegsministerium...
Kriegsministerium...
Kriegsministerium...

Das...
Kriegsministerium...
Kriegsministerium...
Kriegsministerium...
Kriegsministerium...
Kriegsministerium...

Die...
Kriegsministerium...
Kriegsministerium...
Kriegsministerium...

Das...
Kriegsministerium...
Kriegsministerium...
Kriegsministerium...

HR. Löffel beauftragt...
den...
für die...
Kriegsministerium...
Kriegsministerium...
Kriegsministerium...

HR. Löffel beauftragt...
den...
für die...
Kriegsministerium...
Kriegsministerium...
Kriegsministerium...

HR. Dr. ...
Kriegsministerium...
Kriegsministerium...
Kriegsministerium...

Ein...
Kriegsministerium...
Kriegsministerium...
Kriegsministerium...



20. April

109

für die mit dem
 batviabanan Linien
 der Narvan Narvan
 Trammay = Gesellschaft
 aus, die die selben
 nicht nur beim Bau,
 besorgung, sondern
 ein mannhaftes Bau,
 pflichterfüllung des Bau,
 Kaput gegenüber
 dem Baujäger haben,
 das und ein aus,
 verfahrenes Gesetz,
 streng gemacht im
 feierlichen Juror aus
 Oberste des Jubilä.
 ums - Einstellung
 dringend geboten
 erscheint. Dieweil der
 von der Gesellschaft
 fernweggebrachten, die,
 fall an Latvianen,
 aufzu, welche zum
 Jahr andern Ufer,
 von als der Lösung
 der Gesellschaften zu
 schreiben ist, weshalb
 die Gemeinde die
 Hindernisfreiheit
 nicht bereits im Bau,
 jeder für nicht,
 besonders wackeln
 festhalten nicht für
 grundsätzlich sondern
 bestat mitunter -
 jedoch nur mit Ruck,
 nicht auf die minder
 günstige finanzielle
 Lage der Gesellschaft
 auf der Einbeziehung
 unbedarft der glän-
 zen Gesellschaften
 von im Baujäger.
 Auf die noch immer
 nicht erfolgte Ein-
 pführung des Bau,
 Kaput mit einigem

neigen Mangel n.
 auf die Einbeziehung
 der wackeln Jung,
 unterhalb nicht der
 mit dem Bau,
 bauer Trammay-
 Bauern bis 10 Uf.
 nicht erlaubt für
 die Gemeinde unter,
 die festhalten.

(Laut der Jubiläum,
 Karte in der Domain,
 Stadt.) Es ist ein
 großes Comité, an
 welcher die Hallen
 Graf Kialmursay,
 Kardinal - Fürst,
 Bischof Dr. Sprinze, Graf,
 hat Fürstlich, Dom,
 Graf Leonidas Taidl,
 Fürst Chazy, Graf
 Landtskovenski, Land,
 marschall Losen Graf,
 Fürst, Gemeindevorsteher,
 Bezirksversteher n. d.
 Hilfswesen, wegen
 Einbeziehung nicht
 Platz für die Bau,
 eine der projektierten
 Jubiläumskarte in
 der Domainstadt, fall,
 gesunden. Es werden
 die zwei Plätze, welche
 n. links vor der Kirche,
 rechts, dem der
 H. Lorenz - Platz sind
 ein Platz bei der
 Hof, für die Gemeinde
 im Front in Chazy,
 für genommen,
 ein Aufpreisding
 jedoch wie nicht gefällt.

(Angelegenheiten.) Der
 Landversteher hat
 über ein aus der

bestehenden Karten an
 die galante Littera be-
 schlussen, bei der K. K.
 Hallenbau.
 darauf festhalten,
 dass der verfahren
 Bau verfahren
 fließend sind
 Aufpreisdingen n.
 der Kupferan gestalt
 nach, unter gewissen
 Umständen die von
 Narvan Markt ge,
 Kaufman Kaufman in
 ihren feierlichen
 Latvianen zu
 pflichten.

(Angelegenheiten.) Der
 Magistrats - Comité
 Graf Kialmursay,
 Graf des Landes
 Meidling nicht, von
 Könige von Russen
 des Ritterkrieg 2. Klasse
 des Königl. preussischen
 Oberstleutnants verfahren.

(Angelegenheiten.) Die
 Narvan Fleischerei - Ge-
 meinschaft n. dem von
 Klosterbaujäger haben
 bei der n. d. Hallenbau
 die Halten für die
 Fleischerei - und Fleisch-
 faher - Bauern für
 Nieder - Sparren zur Ge-
 meinschaft n. d. d.

(Angelegenheiten der Bauern.) Die in un-
 sarem feierlichen Littera-
 ten aufstehen nach,
 nicht, dass seitens
 der Magistrats -
 Directores Weyden an
 die Littera der feierlichen,

den Staatsanwaltschaft,
Erteilungen im Lr.,
wobei vorgehen sei,
wenn die Befreiung
von Uolantien von
die Landes dieser
Abfertigungen stattfinden
müssen, es
sichergestellt sei auf die
Erfolge, dass der
Staatsanwaltschaft
den ^{Landes} Kommissar
des Landeskommissar Dr.
von der Magistrats,
Direktor der für die
den Staatsanwaltschaft
im Lr. zu schaffen
soll, in welcher er
als Vorstand der
Staatsanwaltschaft von dem
ihm größtmöglichen Rechte
- die Uolantien aus
Dienstverrichtungen
für die nächste Zeit
auf einen gewissen,
den Zeitgenossen zu
sich haben - Gebrauch
macht. Vollständig
aus der Luft gegriffen,
aber ist die bei dieser
Nachricht in mehreren
Blättern veröffentlicht
Erfolge, dass der Rev.

genirations- und G.,
falls vorgeht -
Euland des Magi-
strats - die Direktor
Freyer bereits abge-
hört worden sei.

(Mündlichverhandlung.)
Der Kommissionsrat,
Johann Josef Hainberger,
aus der von 3. Hofkammer
des Landrats Juraus hat
in der Landratsversammlung
entschieden worden muss,
hat schließlich immer Hoff-
nung gemacht dass der
Landratsversammlung
zuvorkommt.

(Mündlichverhandlung.)
Der Vorstand der Uol-
lantien der hiesigen
Gemeinde in Wien
hat mit Genehmigung
der u. d. Hofkammer der
Kobbiner Michael Feyer
als Meldekommissar dieses
Verbandes bestellt.

(Von der Zeitbestimmung,
haltung.) Mehrere Hin-
nen sind die Kommission
beruflichen der Landrat
von Diensträumen im
Anstellungsbereich der
Kaiser - Zeitbestimmung -
Anstellung. Die u. d.
berufenen Befreiung
Erfolge der hiesigen
nützigen Konzeption
wirden bereits unter-
nommen.

45.113 Hück Nordlingen, 242.115
Solonis, 125.800 Hück Riparia
portalis und 136.740 Hück Rüpestris
monticola, an Feuertoback 398.150
Hück Solonis, 519.700 Hück Riparia
portalis und 92.850 Rüpestris
monticola; insgesamt 1, 525.390
Hück. ferner werden zur Umlage
von Mißbrunnengärten, Landab-,
Gemeinde- und Anwesen- Feuert.,
winnigärten 805.440 Hück an
gültig abgegeben. Das übrige
Material von 719.950 Hück
wird zu unversiegten Preisen
i. z. Nordlingen um 10 kr pro
Hück, Mühlentoback um 7 fl 30 kr
und Feuertoback um 3 fl je pro
1000 Hück an Mühlentobackbesitzer
in Nieder- Oßering abgegeben.
Außerdem hat sich der Staat um
größere Umlage unversiegter
Reben abgegeben.

(Mandatswiderlegung.) Das Mit-,
glied des Bezirksausschusses Joseph
Dr. Walter Loig hat auslöschlich seiner
Macht in dem Gemeinderath sein
Mandat als Bezirksausschussmitglied
gelöst. Über Antrag des Hofraths
Umlageausschusses wurde dem Antrag
denen durch eine Anwesenung
für eine entsprechende Wirkung,
Karl als Bezirksausschussmitglied
bevorzogen. - Das demselben Umlage
hat sich der Bezirksausschuss Leon,
Johann Lorenz (10. Bezirk, 1. Hofrath,
pro) sein Mandat widergelegt.

Der Gemeinderathsinne August Klein,
welcher von zweitem Hofrath
des Bezirks ausruhen in dem
Bezirksausschuss gewählt worden
war, hat ebenfalls sein Mandat,
das zurückgelöst.

(Festsetzung.) Gestern fand die feier-
liche Festsetzung des einvernehmlichen
städtischen Oberlehrers Franz Rindl
in den Dienst der städtischen Mäd-
chenschule Mädchen, Föhnbrunn,
nachtrag 39 statt. - Der Landes-
schulrath hat verfügt, daß wegen
der am 27. d. M. stattfindenden
Lehrerbildungskonferenzen von der
für diese Lehrerbildungskonferenzen
in den Lehrerbildungs-
anstalten nicht vorzuziehen
werden dürfen.

(Zeremonienfeierlich.) Für gestern
wurde eine Versammlung der
Zeremonienfeierlich der Hofraths-
Kommission, in welcher
die Wahl des Hofraths für
vorzuziehen werden sollen.
Zusolge der Zeremonienfeierlich
hat sich der zeremonienfeierliche
Kommissionär Magistrats-Com-
missionär Dr. Järlinger voransteht,
was von Legation des Hofraths
die Versammlung zu festsetzen.

(Communionen.) In der feierlichen
Nitzung des Hofraths verordnete N. L.
Dr. Nimmeyer über Legation
im Concipiaten des Magistrats
es wurden voransteht zu (Rückfall:
Magistrats-)

Dr. Anton Kogersbacher, Josef Jöckel
Franz Wilimark, zu Magistrats-Com-
missionären: Leopold Fehnbauer, Dr.
Emil Fehner und Dr. Franz Josef
Fehner; zu Magistrats-Commissionären
Josef Fehnbauer, Franz Pfaffner, Karl
Janitsch u. Dr. Franz Hübner; zu
Commissionären außer Kalayorien: Carl
Fehnbauer, Josef Fehnbauer,
Josef Kogersbacher u. Dr. August Rindl;
zu Commissionären zweiter Kalayorien:
Franz Maritsch, Dr. Max Grotzer,
Friedrich Rindl, Ferd. Fehnbauer u.
Fehnbauer.

(Lager.) Die zu Liederwunderdorf
verstorbenen Frau Amalie
Josef vermählte, dem Mädchen
Katharina, Hofmannin" dort,
fallt 4.000 K und kriegt von
dieser Lager nur die Litter, es
möge ich alljährlich zu Allertan,
von dem das Kind von der
Anfall von Krampf auf das
Jahr gelagt worden.

(Zur Bildung des älteren Mannes.)
Wenn wir die Officiere des Heats,
beurlauben, welche ein mindestens
50 jährige Dienstzeit hinter sich haben,
unabhängig des Regierungsjubiläum
des Kaisers eine Bildung glauben,
ist eine solche auch von der "civilisti-
schen Bevölkerung" in Aussicht ge-
nommen. Diese eine große Anzahl
hervorragender Bildungsbildner
(Dr. Magister)
überwiegend sind, welche von allen
Männern, für die seit dem Jahr
1847 im Ruhestand sind, leben,
zu berücksichtigen ist. Das was,
während der Zeit, gehen eine
Vorbereitung anzuweisen, um
die Details dieser gutwilligen Vor-
stellung zu befolgen und zu
bestimmen. Das für den, Dr.
Zirkularbefehl Maloffin, wofür
die verantwortunglich zuständig zu,
sind Vorbereitung mit einer
Aufgabe, die im Jahr auf dem
Kaiser anklagt. Die Vorbereitung
besteht sich als Initialcomité,
welches aus seiner Mitte & ein
Centralcomité wählt. Dasselbe
gibt in d. H. an: Oberpostdirector
v. Alvensleben, Commercialrat
Estmann, Polizei Ober-Commissar
i. P. Jiller, Kaufmann v. Roffert,
Cyprusinger i. P. Magister, Berlin,
voriger Hofmann v. Hofmann
Hof. Dasselbe wird sich nach
dieser Convention verstehen und
dann an die Ausführung des
Projekts gehen.

Commünal - Correspondenz Kaiserhofen

Freitagabend in. Redaction Kind. Kaiserhofen VII. Josephstadtstr. 33
8. Jahrg. Nr 100 Druck von R. Kaiserhofen

Wien, Dienstag 26. April 1898.

(Comptabilisationswesen.) Mit der individu-
ellen Leitung des jährigen kör-
perlichen Comptabilisations wirtsch. der
Gemeinde - Verwaltung Mariano
Diwan Castilla betraut.

(Kaiser - Jubiläum.) Der Lehr-
buchverlag der freiwilligen
Gemeinden Nieder - Österreichs
hat sich bekanntlich für die
Erfüllung der freiwilligen
Lösungsfrage an der feierlich,
kritisch unerschrocken das Kaiser-
Jubiläum auszusprechen und
die weiteren Fortschritte,
was werden natürlich bei
der Gründung der Jubiläum-
Ausstellung unerschrocken vor-
zu. Selbstverständlich lässt
jedem Corps die nötige An-
zahl Frauen und Männer,
die zu sein, um allen Com-
munitäten gemessen zu sein.
Wohlgemessen diesen unerschrocken
sind Mann für eintraffen,
welche auf der Seite der Un-
form in Lataillon formiert
werden. Zwei Lataillon
werden in braunen Leder,
bleiben (Normaluniform des
u. ö. Landesverbandes), 1 Latail-
lon in dunkelblau, ein
selbes Lataillon in festem
und hellblauen Stoffen
(hier und Umgebung) und
ein Lataillon in Zwillings-
tweed vorfinden. Auf die
den anderen Kowlandern
werden Überbrücken für
entrafen, deren Zahl auf
2 bis 3.000 Mann geschätzt wird.
Die freiwilligen Gemein-
den Nieder - Österreichs werden

immer eingepfunden, diese auf,
von Gemeindefunktion-
geleitete Zeit bilden.

(Commünale Anzeiger.) Seit
Anfang des 10. Jhd. hat Leopold
Linger den Commünal des Bezirks
Leopold Leopold, Leopold
Leopold und Leopold,
wenn die Leopold sein,
die Leopold die Leopold
Gemeindefunktion für die Leopold
und Leopold Tätigkeit
auf dem Gebiet der Leopold
Leopold Leopold
Leopold im Leopold
Leopold übertrifft.
Der Leopold Leopold
des Leopold, die Leopold
auf Leopold und Leopold,
des Leopold Leopold von Leopold,
den, Leopold Leopold, etc. bei

(Jubiläum - Kinderopfer.) Don-
nerstag den 28. d. M. 5 Uhr nach-
mittags findet die Leopold
Leopoldung der Leopold
des Leopold Leopold
und - Leopold in Leopold
genommenen Leopold im
Bezirk Leopold statt.

(Donau - Uferbau.) Über das Leopold
Jahr der Leopold Leopold,
sich bezüglich der Leopold
gründet Leopold der Leopold
Uferbau von Leopold
Leopold bis zum Leopold
Leopold findet Leopold (Mitt-
nach) die Leopold Leopold
statt.

Communal-Correspondenz Tiefenlofer
Freiungabe in. Buchstein Kund. Tiefenlofer VII. Japallhändler 32
S. Japall. N^o 101 Druck von R. Tiefenlofer
Dinn, Mittwoch 27. April 1898.

Minne Hechtwulf.

Dinnung vom 27. April 1898.

Vorsitzender H. L. Hechtwulf.

HR. Dr. Kamm beauftragt die
Drucklegung eines vom Magistrats-
rathe beauftragt vorgelegten Heftes
welches über das Communalwesen in
Dinn enthält die Verhältnisse,
die Verhältnisse mit einem Kosten,
sowie von 850 fl. Das Heft wird
beim nächsten gemeindefestlichen Kund-
lich, die Organisation der öffentli-
chen Communalwesen, die Mittel zur
Erhaltung der öffentlichen Com-
munalwesen, allgemeine Erklärungen,
die Communalverwaltung, die
Einkünfte für öffentliche und er-
beitslose Commu, die Communal-
Kassenwesen, die gesetzlichen Com-
munalwesen für gemeindefestliche, die öffent-
lichen Communalwesen und die ge-
setzlichen Communalwesen. Der
Umsatz wird angenommen.

Nach einem Umsatz des HR.
Kauf wird das Land N^o 37 Mary
beim Umsatz in Mary,
welches Umsatz die Umsatz
gültigkeitsarbeiten zur Umsatz
gekommen ist, um den Kauf,
preis von 34.800 fl. Umsatz

HR. Umsatz beauftragt das Umsatz
für den Kanalbau in einem
von Umsatz Umsatz
der Umsatz in Umsatz
zur Umsatz und des Umsatz
eines Umsatz, 1000 fl. zur
den Umsatz von 5336 fl. als
Umsatz Umsatz zur Umsatz, Umsatz,
Umsatz. (Umsatz)

HR. Dr. Umsatz beauftragt die Umsatz
die Umsatz in den
Umsatz, Umsatz, Umsatz
und Umsatz der Umsatz
Umsatz, Umsatz und Umsatz

Umsatz (Kosten 4.029 fl.) und
der Umsatz (Kosten
10.612 fl.) zur Umsatz. Mit der
Umsatz der Umsatz,
Umsatz für Umsatz,
Umsatz. (Umsatz)

HR. Umsatz beauftragt die
Umsatz eines Umsatz
in der Umsatz des Umsatz.
Umsatz in Umsatz-Kosten
344 fl. - zur Umsatz. (Umsatz)

HR. Umsatz legt das Umsatz
für die Umsatz von Umsatz,
Umsatz von Umsatz im
Umsatz von Umsatz
Umsatz Umsatz
die Umsatz eines Umsatz
in der Umsatz zur
Umsatz der Umsatz - und der Umsatz,
Umsatz mit Umsatz,
Umsatz in den Umsatz
- Kosten 23.000 fl. - Umsatz
Umsatz Umsatz.

Die Umsatz für
Umsatz Umsatz
Umsatz für 66 Umsatz
der Umsatz. Umsatz
in Umsatz. Umsatz
Umsatz.

Nach einem Umsatz des Umsatz.
Umsatz wird die Umsatz,
Umsatz für den Umsatz
Umsatz Umsatz Umsatz
Umsatz 11, Umsatz 17
mit 60 fl. Umsatz.

zur Umsatz in den
Umsatz Umsatz, Umsatz,
Umsatz 11, Umsatz 16 Umsatz
2160 fl. Umsatz.

Der Umsatz
Umsatz Umsatz wird
Umsatz von 500 fl. Umsatz.

27. April

119

Bezirkslehrerconferenzen)
 findet fanden in
 jährlichen alle
 Bezirkslehrer in
 Bezirkslehrerconferenzen
 statt. Die Hauptaufgabe,
 welche in den einzelnen
 Lehrern muss mit
 demselben gesamt
 und auf das
 zu Beginn der Konferenz,
 zu einem unteilbar
 das 50 jährigen
 jährigen Jubiläum
 ein Loyaltätsbündel,
 gebildet werden soll,
 welche sich abwärts
 der Majestät der
 großartig abwärts,
 alle werden. Die
 Einweisung der
 "Kriegs" für das
 Bundes, welche für
 die unteren 4 Klassen
 Klassen bereits
 in einer Sitzung
 von 20.000 fremd,
 glücken fertig zu
 stellen ist, werden
 mit großer Majorität,
 nicht in einzelnen
 Lehrern einstimmt
 abgelehnt. Die
 auf der Tagesordnung
 gestandenen Fragen,
 welche werden zu
 kommen sind den
 Bezirkslehrern vor,
 gelegt worden.

Bezirkslehrerconferenzen
 Gelungener der Bezirks-
 lehrerconferenzen
 fanden findet sich
 die Klassen von drei
 Mitgliedern der
 Bezirkslehrer
 dem Haupte der Ober-
 lehrer und Volksschul-
 lehrer statt. Es ist dies
 bereits die dritte
 Klasse. Die erste fand
 am 2. Juni 1897,
 die zweite am 19.
 Juni, die dritte am
 13. Juli 1897 statt.
 Auf der Sitzung der
 von der Kreisregierung
 Kapitulat. In allen 11
 Inspektionsbezirken
 wurden 3501 Himmeln
 abgegeben; davon
 waren 3208 gültig,
 9 ungültig, 284 leer.
 Die absolute Majorität
 & die persönliche abge-
 gebenen Himmeln betrug
 1751. Es resultieren:
 Herr Karl Fritz (social,
 demokrat) 1427, Herr
 Kommandant (socialdem.
 Rat) 1391, Herr
 Herr Leopold
 1177, Herr Franz
 (demokratisch)
 1137, Herr Rastner
 (demokratisch)
 1094, Herr Knott
 (christlich-social) 626
 Himmeln.

28. April

121.

Daselbe ein einseitiges Projekt
für die Aufzucht der ganzen
Fischerei im Gironnersee
mit dem städt. Oberbürger sind
Genehmigungsbüro der
Zölle. (Aug.)

Mr. Krieger beauftragt der
Lage eines einseitigen
Fischereiprojekts zu prüfen das alle
meinen Konzepte sind das
zu erwerbenden Normgebäude
9. Lsg. Dgitalyuss II unter dem
von Magistrat beauftragten
Leitungsbüro zu prüfen. (Aug.)

122

(Das gipocrite Waisen) Das Stadt
Mien bleibt mit Erlaubnis der Herren,
behalten für die Kaiser - Jubiläum -
Einsparung von mooyan (Wien) bis
einschließlich dem 7. Mai
h. J. geschlossen.

(Communale Ausgaben) Der
Liegenschafts Dr. Linger hat für die
neuerdings dem Hof - Classen -
fabrikanten Commercialbank Ltd.,
einige Liegenschaft die ich vorlieh,
für den Verkauf große goldene
Medaille - Medaille überreicht.
Der feierliche Akt erfolgte bei
Herrn Dr. Seifensamer, Dr. Korn,
Friedrich, Jhr. Proyer u. A. an.

Demnach wurde überreicht Linger,
meister Dr. Linger dem Lehrmann
des freiwilligen Feuerwehr - Vereins
auf der Strasse 6 Reparaturen
ausführt die ich vom Gemeinde
verwaltung goldene Medaille -
Medaille. Dem feierlichen Akt
erfolgte die bewerkstelligten frei-
willigen Feuerwehren, Herr,
Liegenschafts Dr. Neumann,
unserer Stadt - und Gemeinde,
die Lehrmann auf der Strasse,
mit der Lehrmann etc.
bei Lehrmann Lehrmann ist
Linger von Mien und Lehrmann,
gestalt 31 Jahre der freiwilligen
Feuerwehr an und hat eine
langjährige Lehrmann auf die
unentgeltlich und Gemeinde,
den Lehrmann sind.

(Lehrmann) Mooyan (Komm.
bay) hat 8 Ufa abends sich der
Mien Lehrmann im
Kaufhaus "Kaiserhof" 1. Bezirk
Kaufhausstrasse für den
Lehrmann ab.

(Jubiläum - Kinder) Gestern
besichtigte die Gemeinde
Kaiser - Jubiläum - Kinder
den in Lehrmann, Kinder,
gelagerten Platz, welcher für
die Gemeinde des Jubiläum-
Kinder in Kinder genommen,
und ist. Der Gemeinde geht,
eine Lehrmann ist ca. 200.000 m²
groß und hat eine sehr schöne
Lage mit Kinder.

Mien Lehrmann.
Dienstag vom 29. April
Kaufhaus Dr. L. Dr. Neumann.
Herr Dr. Korn beauftragt über die
für den K. u. K. Oberbürgermeister,
unter die Lehrmann von Kinder
auf dem Lehrmann Kinder
zu gestalten und die Lehrmann
Kinder zu Kinder. (Kauf)

Die Lehrmann von Lehrmann,
wichtigsten für die Lehrmann
Lehrmann, wie folgt bei
der Lehrmann Lehrmann in Lehrmann,
wichtig sind, wird Kinder.

Nach einem Lehrmann des
Kaufhaus werden für die Lehrmann
der Lehrmann Lehrmann in
der Lehrmann Lehrmann am Lehrmann,
besuchen, Lehrmann die Lehrmann,
für Lehrmann von 383 fl. bewilligt.

Die Lehrmann des Lehrmann,
wichtig sind der Lehrmann Lehrmann,
wichtig - Lehrmann für den
Lehrmann Lehrmann Lehrmann,
Kaufhaus 57, Lehrmann 1, welcher
Lehrmann der Lehrmann zum Lehrmann,
Lehrmann Lehrmann sind,
wird Kinder.

Nach einem Lehrmann des
Herrn Lehrmann sind die Lehrmann,
Lehrmann für den Lehrmann
Lehrmann Lehrmann Lehrmann
Lehrmann Lehrmann Lehrmann 32/54

30. April

125

(Bezirkshauptstadt.) In der
letzten Sitzung des Bezirkshaupt-
ratshaus Hauptstadt wurde das Frei-
liminare von 1899 beschlossen.
für Umgestaltungen sind
eingesetzt in. z. m. Landungasse
104.400 fl., Laugengasse von der
Floriansgasse bis zur Landungasse
(von dem Park querschnitt) 14.000 fl.,
Trilengasse von der Landungasse
Straße bis zur Mikamburggasse
inklusive des Platzes bei der Mikam-
burggasse 7.500 fl., Schmidgasse
12.500 fl., für Umgestaltungen
in. z. m.: Lederergasse von der flo-
rianiergasse bis zur Hauptstraße,
Straße 7.000 fl., Floriansgasse
von der Mikamburggasse bis
zur Landungasse 9.000 fl.
für den Kanalbau in der
Ortsteilgasse zwischen der Floriani-
ergasse und der Ortsteilgasse sind
von 1.700 fl., für Aufklärung
von Lämmen 6.800 fl., für die
Erfüllung der Postanforderungen
3271 fl. vorgelimit. für die
Erbauung eines Aufzugs
für den Bezirk Hauptstadt sind
den städtischen Grundbesitz,
männergasse 16, Lederergasse 17
Floriansgasse 39 sind 250.000 fl.
vorgelimit.